

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

9/06



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '06

**Die Fachstelle Messwesen lädt am
27. Oktober 2006 zum Tag der offenen Tür**

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '06

Deutliche Erholung auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosenquote sinkt auf 2,6%

Die im Vormonat eingesetzte deutliche Erholung setzte sich im Verlauf des Septembers 2006 weiter fort. Mit einem Rückgang um 120 oder 3,3% auf 3'565 Personen gewann die arbeitsmarktliche Erholung im Kanton Basel-Landschaft im Berichtsmonat nochmals stärker an Dynamik. Die Arbeitslosenquote fiel von 2,7% auf 2,6%. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfolgte auf breiter Front. Nach den deutlichen Zunahmen in den Vormonaten, als Folge der Lehrabschlusszeit, profitierten Ende September 2006 insbesondere die jugendlichen Stellensuchenden am stärksten von der jüngsten Erholung. Positiv wirkte die gestiegene Nachfrage auf die Beschäftigungssituation im Handel, den Unternehmensdienstleistungen und dem Gesundheits- und Sozialwesen. Auch die Entwicklung im Baugewerbe zeigt sich noch frei von saisonalen Einflüssen. Überdurchschnittlich fiel die Erholung der Arbeitslosigkeit in den Bereichen Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik aus.

Arbeitslosigkeit sinkt deutlich - überdurchschnittlicher Rückgang bei den Jugendlichen

Der bereits im Vormonat deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit setzte sich im Verlauf des Berichtsmonats auf breiter Front fort. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit Betroffenen Personen fiel Ende September 2006 um 120 oder 3,3% auf 3'565 Personen. Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit wurden alle Personenkreise erfasst. Die Zahl der erwerbslosen Frauen profitierte mit einem Rückgang um 73 oder 4,1% auf 1'718 Personen leicht stärker als die Zahl der arbeitslosen Männer, die sich im Berichtsmonat um 47 oder 2,5% auf 1'847 Personen verringerte.

Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 27 oder 2,3% auf 1'130 Personen weist die Statistik bei den Personen ausländischer Herkunft aus. Deutlicher fiel die Erholung Ende September 2006 bei Schweizerinnen und Schweizern aus. Ihre Zahl verringerte sich um 93 oder 3,7% auf 2'435 Personen.

Nach den deutlichen Zunahmen der Arbeitslosigkeit unter den jugendlichen Stellensuchenden in den vergangenen zwei Monaten als Folge der Lehrabschlusszeit, zeigt die Statistik Ende September 2006 bereits wieder einen erfreulichen Rückgang der Personen im Alter bis 24 Jahren um 28 oder 3,8% auf 705 Personen.

Während es bei den unter 20-jährigen noch zu keiner Abnahme kam, verzeichneten die 20- bis 24-jährigen Personen mit einem Rückgang um 4,8% mitunter die stärkste relative Erholung. Deutlicher fiel die Entspannung mit einer Abnahme um 7,2% nur noch bei den Jugendlichen im Alter zwischen 25 und 29 Jahren aus. Neben dem günstigen Konjunkturverlauf, der die Beschäftigungsaussichten der jüngeren Stellensuchenden positiv beeinflusst, fällt die hohe friktionale Komponente der Jugendarbeitslosigkeit auf. D.h. der Übergang vom Bildungs- ins Berufsleben ist nicht frei von Friktionen. Jugendliche sind deswegen mitunter stark von Arbeitslosigkeit bedroht. Die Dauer ihrer Arbeitslosigkeit ist in der Regel aber nur kurz. Dies verdeutlicht auch der bereits wieder überdurchschnittliche Rückgang der Lehrabgängerinnen und -abgänger von über 10 Prozent Ende September 2006. Erfreulich auch der im Vorjahresvergleich deutlichste Rückgang mit rund einem Drittel bei den Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren.

In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen sank die Arbeitslosigkeit Ende September 2006 um 63 oder 3,1% auf 1'993 Personen. Um 29 oder 3,2% auf

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '06	August '06	September '05
Arbeitslosenzahl	3'565	3'685	4'317
Arbeitslosenquote	2,6%	2,7%	3,1%
Gemeldete offene Stellen	214	216	121

867 Personen verringerte sich die Zahl der Betroffenen bei den über 50-jährigen Personen.

Von den insgesamt 3'565 arbeitslosen Personen Ende September 2006 sind 51,8% männlichen Geschlechts und 48,2% weiblichen Geschlechts. 68,3% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 31,7% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote sinkt auf 2,6% - deutlichste Abnahme der Jugendarbeitslosenquote

Die erneut deutliche Erholung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt schlägt sich Ende September 2006 auch in der gemessenen Arbeitslosenquote nieder. Die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft sank im Berichtsmonat von 2,7% auf 2,6%. Im Gegenzug verharrte die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote Ende September 2006 auf ihrem Vormonatswert von 3,1% (absolut 121'876 Personen, 1'198 weniger als im Vormonat). Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft somit um 0,5 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote so weist auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende September 2006 tiefere Werte aus. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte verringerten sich die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft auf 4,2% sowie der Schweizerinnen und Schweizer auf 2,2%. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf neu 2,8% fiel die Arbeitslosenquote der Frauen. Keinen Einfluss hatte die absolute Abnahme hingegen auf die Arbeitslosenquote der Männer, die auf ihrem Vormonatswert von 2,4% verharrte.

Auch bei den Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren fiel die zahlenmässige Erholung zu gering aus um eine Veränderung der Arbeitslosenquote zu bewirken, die entsprechend auf ihrem Vormonatswert von 2,4% verharrte. Eine Abnahme um 0,1 Prozentpunkte auf 2,3% verzeichneten die Personen im Alter über 50 Jahren. Den deutlichsten Rückgang der Arbeitslosigkeit entfiel Ende September 2006 auf die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren. Nach den teilweise deutlichen Zunahmen in den vergangenen zwei Monaten zeigt der Monat September 2006 bei der Jugendarbeitslosigkeit eine erste erfreuliche Entspannung. Im Berichtsmonat fiel die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren um 0,2 Prozentpunkte auf 4,0%. Im Vorjahresmonat, September 2005, betrug die Jugendarbeitslosenquote

5,1%. Der Vergleich mit der Arbeitslosenquote des Vorjahres verdeutlicht anschaulich die überdurchschnittliche Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden in den letzten zwölf Monaten.

Deutlicher Rückgang der Neuanmeldungen begünstigt Erholung

Die Erholung auf dem Arbeitsmarkt im Monat September 2006 war stark geprägt durch einen deutlichen Rückgang bei den Neuanmeldungen zur Stellensuche. So verringerte sich die Zahl der Neuanmeldungen von 739 im Vormonat auf 609 Ende September 2006. Dies entspricht einem Rückgang um rund 18 Prozent. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Zahl der Neuzugänge um rund 16 Prozent tiefer aus.

Andererseits fiel Ende September 2006 auch die Zahl der Abmeldungen mit deren 755 im Vergleich zum Vormonat leicht tiefer aus. Sie übersteigt aber damit die Zahl der Neuanmeldungen im Berichtsmonat nach wie vor deutlich. Erfreulich ist die anhaltend hohe Anzahl der Abmeldungen in eine Beschäftigung. Insgesamt 588 oder 77,9% der Personen, die sich im Berichtsmonat abmeldeten, begründeten dies mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot blieb Ende September 2006 mit insgesamt 214 Vakanzen (Vormonat: 216) praktisch konstant. Auch die von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen insgesamt blieben mit 119, Vormonat 113, auf konstant hohem Niveau. Einen deutlichen Anstieg verzeichnete Ende September 2006 die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung. Ihre Zahl erhöhte sich von 58 im Vormonat auf 68 Ende September 2006.

Starker Rückgang der Zahl der Stellensuchenden insgesamt

Verstärkt wird die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Berichtsmonat durch einen weiteren, deutlichen Rückgang beim Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Insgesamt fiel Ende September 2006 das Total der

Stellensuchenden um 150 oder 2,8% auf 5'143 Personen. Die starke absolute Erholung wird besonders im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Innert Jahresfrist fiel die Gesamtzahl der im Kanton Basel-Landschaft registrierten Stellensuchenden um 1'004 Personen oder 16,3% und übertrifft damit absolut gar den Rückgang bei den arbeitslosen Stellensuchenden von 752 Personen in den vergangenen zwölf Monaten.

Von den 5'143 Stellensuchenden waren 2'660 bzw. 51,7% Männer und 2'483 bzw. 48,3% Frauen. 3'346 bzw. 65,1% waren schweizerischer und 1'797 bzw. 34,9% ausländischer Nationalität.

Eine leichte Abnahme um 30 oder 1,9% auf 1'578 Personen verzeichnete Ende September 2006 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. Der Rückgang konzentrierte sich vollständig auf die zahlenmässig grösste Gruppe der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen. Ihre Zahl fiel um 30 auf 1'090 Personen. Mit einem Anteil von 69,1% bleibt die Zahl der in Beschäftigung stehenden Personen an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit Abstand am bedeutendsten.

Überdurchschnittliche Erholung in den Bezirken Arlesheim und Laufen

Wie im Vormonat so konzentrierte sich auch Ende September 2006 die arbeitsmarktliche Erholung auf den bevölkerungsreichsten Bezirk Arlesheim. Im Bezirk Arlesheim fiel die Arbeitslosigkeit um 114 auf 1'826 Personen, die Arbeitslosenquote ihrerseits verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf neu 2,4%. Ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6% fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Laufen als Folge eines absoluten Rückgangs um 19 auf 237 Personen. Von 2,5% auf 2,4% nahm die Arbeitslosigkeit im Bezirk Sissach Ende September 2006 ab. Nur geringfügige Zunahmen führten in den Bezirken Liestal und Waldenburg zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Im

Bezirk Liestal erhöhte sich die Arbeitslosenquote im Zuge einer leichten Zunahme um 15 auf 914 Personen auf 3,1%. Im Bezirk Waldenburg resultierte ein Plus von 11 auf 186 Personen in einem Anstieg der Quote auf 2,3% Ende September 2006.

Weiter anhaltende, starke Nachfrage im Metall- und Maschinenbau. Konjunktur stützt Entwicklung im Handel

Die hohe Konsumneigung und der insgesamt erfreuliche Konjunkturverlauf dürften auch Ende September 2006 die Beschäftigungschancen im Handel, insbesondere im Gross- und Detailhandel, weiter begünstigt haben. Gleiches gilt auch für die Unternehmensdienstleistung. Nach den deutlichen Zunahmen in den Vormonaten durch Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, zeigt das Gesundheits- und Sozialwesen im Berichtsmonat eine deutliche Erholung. Positiv verläuft Ende September 2006 auch die Entwicklung im Baugewerbe. Saisonale Einflussfaktoren dürften sich hier wohl erst in den kommenden Monaten zeigen, wobei diese in den letzten Jahren auf dem kantonalen Arbeitsmarkt nur von geringem Ausmass waren. Überdurchschnittlich fiel die Erholung der Arbeitslosigkeit wiederum in den Bereichen Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik aus.

Verlangsamung des Rückgangs im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit

Nach den deutlichen Rückgängen in den Vormonaten sank die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende September 2006 nur leicht um 6 oder 0,9% auf 664 Personen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand nahm aufgrund des deutlich stärkeren Rückgangs bei der Arbeitslosigkeit insgesamt leicht von 18,2% auf 18,6% zu. Innerhalb der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen konzentrierte sich die jüngste Erholung auf Schweizerinnen und Schweizer, auf die Frauen sowie Jugendliche im Alter bis 24 Jahre. Letztere verzeichneten mit einem Rückgang von 13,3% die überdurchschnittlichste Abnahme. Der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Jugendlichen sank den auch im Berichtsmonat von 6,1% auf 5,5% (im Vergleich zu 18,6% für den Gesamtbestand).

Die Fachstelle Messwesen lädt am 27. Oktober 2006 zum Tag der offenen Tür

„Brutto - Netto - Tara“: Vom richtigen Umgang mit Massen und Gewichten

(rz) Bei unzähligen kleinen Tätigkeiten des Alltags, wie dem Offenkauf von Fleisch oder Käse, dem Kauf eines Kilo Mehls, eines Liters Milch, beim Tanken des Autos oder beim Nachfüllen des Heizöls, verlassen wir uns darauf, dass das angegebene Gewicht oder die angegebenen Füllmengen stimmen. Das dem auch wirklich so ist, dafür sorgen die Mitarbeiter der Kantonalen Fachstelle Messwesen in Münchenstein.

Für ihre Kundinnen und Kunden nehmen die Eichmeister der Kantonalen Fachstelle Messwesen täglich eine Vielzahl von Messungen und Kontrollen vor. Sie eichen und kalibrieren Waagen sowie Gewichte, kontrollieren Durchflussmengen und den Inhalt von Fertigverpackungen auf die angegebene Füllmenge. Die vielleicht auffälligsten Spuren der Arbeit der Eichmeister begegnen einem im Alltag in der Form der kleinen roten Eichmarken mit der Aufschrift "geeicht, BL+1" an Tanksäulen und Waagen im Lebensmittelhandel. Äusseres Zeichen, dass die Mess- und Füllleinrichtungen durch die Spezialisten der Fachstelle Messwesen kontrolliert wurden.

Zahlreiche Vorführungen ermöglichen einen interessanten Einblick in die Welt der Messtechnik

Am 27. Oktober 2006 lädt die Fachstelle Messwesen alle Interessierten recht herzlich zu einem Tag der offenen Tür in Münchenstein ein. Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit zahlreichen interessanten und anschaulichen Demonstrationen beizuwohnen. So zeigen Ihnen die Spezialisten der Fachstelle unter anderem, wie eine Tanksäule geprüft wird, wie Abgasmessgeräte kontrolliert werden und wie die Eichung von Grosswaagen und -Gewichten mittels eines speziellen Eichlastzuges vor sich geht. Auch die Kontrolle von Fertigverpackungen darf natürlich nicht fehlen. Sie erfahren alles darüber, wie kontrolliert und gemessen wird ob in der «Gugge»

wirklich ein Liter Milch ist. Darüber hinaus warten zahlreiche Exponate aus dem Museum der Fachstelle Messwesen darauf von den Besucherinnen und Besuchern entdeckt zu werden. Für das leibliche Wohl ist im «Eich-Beizli» gesorgt.

Wo Sie uns finden

Die Fachstelle Messwesen, Reinacherstrasse 115, 4142 Münchenstein, hat ihre Türen am 27. Oktober 2006 in der Zeit zwischen 11.00 und 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Die Fachstelle Messwesen befindet sich gleich neben der Haltestelle Heiligholz der Tramlinie 11 Basel - Aesch. Bei der Fachstelle stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Fachstelle Messwesen

Einweihung Kalibrierlabor - ISO-zertifizierte Qualität und Präzision für die Unternehmungen der Region

Gleichzeitig mit dem Tag der offenen Tür der Fachstelle Messwesen lädt die Kalibrierstelle Baselland zur Einweihung des neuen Kalibrierlabors ein. Die Kalibrierstelle Baselland in Münchenstein verstärkt ihre Kompetenz im Bereich der Kalibrierung von Gewichten und elektronischen Waagen. Sie tut dies mit der Inbetriebnahme eines neuen Kalibrierlabors. Die kontrollierten Umgebungsbedingungen im Kalibrierlabor -

wie Luftdruck und Temperatur - erlauben Prüfungen mit höchster Messgenauigkeit. Die Kalibrierstelle Baselland erfüllt damit sämtliche Anforderungen an eine nach höchsten internationalen Normen (ISO 17025) akkreditierten Kalibrierstelle; die einzige Einrichtung in der gesamten Nordwestschweiz mit diesem Qualitätssiegel.

Die nach ISO-Norm durchgeführten Prüfungen bieten Kundinnen und Kunden Gewähr, dass die in Ihrem Betrieb eingesetzten Gewichte und Waagen die postulierten Eigenschaften besitzen; sprich absolut rückführbar auf die internationalen Normale (Urgewichte) sind. Unternehmungen, die in ihren Geschäftsprozessen in zunehmenden Masse auf internationale Anerkennung durch eine Zertifizierung angewiesen sind, bietet die Kalibrierstelle Baselland mit ihrer Dienstleistung ein wichtiges Instrument zur Vertrauensbildung und -sicherung in ihren Kundenbeziehungen.

Gewichte und Waagen, wie sie im Kalibrierlabor geprüft werden, befinden sich in einer Vielzahl von Betrieben in der Region, insbesondere in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Die Kalibrierstelle Baselland freut sich mit ihrer Dienstleistung zum wirtschaftlichen Erfolg der hier ansässigen Unternehmungen beizutragen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 27. Oktober 2006 in Münchenstein darauf anstossen.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '06	August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Total	3'685	3'685	-120	-3,3%	4'317	-752	-17,4%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'791	1'791	-73	-4,1%	2'003	-285	-14,2%
Männer	1'894	1'894	-47	-2,5%	2'314	-467	-20,2%

Nach Herkunft:

Schweizer	2'528	2'528	-93	-3,7%	2'869	-434	-15,1%
Ausländer	1'157	1'157	-27	-2,3%	1'448	-318	-22,0%

Nach Alter:

15-24 Jahre	733	733	-28	-3,8%	893	-188	-21,1%
25-49 Jahre	2'056	2'056	-63	-3,1%	2'477	-484	-19,5%
50 und mehr	896	896	-29	-3,2%	947	-80	-8,4%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'887	2'887	-108	-3,7%	3'350	-571	-17,0%
teilweise arbeitslos	798	798	-12	-1,5%	967	-181	-18,7%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	2'140	2'140	-38	-1,8%	2'465	-363	-14,7%
7-12 Monate	875	875	-76	-8,7%	1'105	-306	-27,7%
> 1 Jahr	670	670	-6	-0,9%	747	-83	-11,1%

Arbeitslosenquoten	September '06	August '06	Veränderung
	Total	Total	in Prozentpunkten
Total	2,6	2,7	-0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	2,8	2,9	-0,1
Männer	2,4	2,4	0,0

Nach Herkunft:

Schweizer	2,2	2,3	-0,1
Ausländer	4,2	4,3	-0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	4,0	4,2	-0,2
25-49 Jahre	2,4	2,4	0,0
50 und mehr	2,3	2,4	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '06			August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	321	288	609	739	-130	-17,6%	723	-114	-15,8%
Abmeldungen	402	353	755	819	-64	-7,8%	857	-102	-11,9%
davon Stelle angetreten			588	613	-25	-4,1%	650	-62	-9,5%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '06	August '06	Veränderungen		September '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'565	3'685	-120	-3,3%	4'317	-752	-17,4%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'578	1'607	-30	-1,9%	1'830	-252	-13,8%
Total der Stellensuchenden	5'143	5'293	-150	-2,8%	6'147	-1'004	-16,3%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '06	Anteil	August '06	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	224	14,2%	218	13,6%	6	2,8%
Umschulung / Weiterbildung	130	8,2%	125	7,8%	5	4,0%
Zwischenverdienst	1'090	69,1%	1'132	70,4%	-42	-3,7%
übrige	134	8,5%	133	8,3%	1	0,8%
Total	1'578	100,0%	1'608	100,0%	-30	-1,9%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '06	ALQ	August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'565	2,6%	3'685	-120	-3,3%	4'317	-752	-17,4%
Land-, Forstwirtschaft	17	0,6%	17	0	0,0%	14	3	21,4%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	2	-1	-50,0%	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	35	2,7%	38	-3	-7,9%	57	-22	-38,6%
Textilien, Bekleidung	25	7,0%	24	1	4,2%	40	-15	-37,5%
Lederwaren, Schuhe	2	10,5%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	22	2,7%	31	-9	-29,0%	33	-11	-33,3%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	64	3,1%	66	-2	-3,0%	101	-37	-36,6%
Chemie, Mineralölverarbeitung	78	1,1%	73	5	6,8%	63	15	23,8%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	7	1	14,3%	9	-1	-11,1%
Glas, Keramik, Zementwaren	13	2,2%	12	1	8,3%	16	-3	-18,8%
Metall, Metallerzeugnisse	77	2,9%	87	-10	-11,5%	89	-12	-13,5%
Maschinenbau	59	2,1%	71	-12	-16,9%	111	-52	-46,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	79	2,5%	92	-13	-14,1%	108	-29	-26,9%
davon Uhren	6	2,1%	6	0	0,0%	8	-2	-25,0%
Fahrzeugbau	12	4,3%	9	3	33,3%	6	6	100,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	11	1,4%	15	-4	-26,7%	18	-7	-38,9%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	11	-3	-27,3%	7	1	14,3%
Baugewerbe	171	2,1%	185	-14	-7,6%	225	-57	-24,0%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	642	3,4%	679	-37	-5,4%	829	-187	-22,6%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	58	2,5%	62	-4	-6,5%	83	-25	-30,1%
davon Grosshandel	229	3,6%	246	-17	-6,9%	289	-60	-20,8%
davon Detailhandel	355	3,4%	371	-16	-4,3%	457	-102	-22,3%
Gastgewerbe	298	7,3%	303	-5	-1,7%	377	-79	-21,0%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	193	2,2%	203	-10	-4,9%	242	-49	-20,2%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	129	1,6%	124	5	4,0%	155	-26	-16,8%
davon Banken	84	1,6%	75	9	12,0%	103	-19	-18,4%
davon Versicherungen	24	0,9%	28	-4	-14,3%	34	-10	-29,4%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	497	3,8%	506	-9	-1,8%	612	-115	-18,8%
davon Immobilien	46	4,9%	41	5	12,2%	48	-2	-4,2%
davon Informatik	34	1,9%	33	1	3,0%	56	-22	-39,3%
davon F&E	13	1,3%	13	0	0,0%	14	-1	-7,1%
davon DL für Unternehmungen	404	4,4%	419	-15	-3,6%	494	-90	-18,2%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	140	2,5%	146	-6	-4,1%	149	-9	-6,0%
Unterrichtswesen	66	1,0%	71	-5	-7,0%	91	-25	-27,5%
Gesundheits-/Sozialwesen	311	2,4%	327	-16	-4,9%	335	-24	-7,2%
Sonstige Dienstleistungen	141	3,2%	131	10	7,6%	146	-5	-3,4%
Private Haushalte	7	--	10	-3	-30,0%	8	-1	-12,5%
Keine Angaben, übrige	459	2,7%	443	16	3,6%	473	-14	-3,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '06	Anteil	August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'565	100,0%	3'685	-120	-3,3%	4'317	-752	-17,4%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	40	1,1%	43	-3	-7,0%	40	0	0,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	23	0,6%	23	0	0,0%	21	2	9,5%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	13	0,4%	14	-1	-7,1%	23	-10	-43,5%
Keramik- und Glasverarbeitung	0	0,1%	1	-1	-100,0%	2	-2	-100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	84	2,4%	96	-12	-12,5%	130	-46	-35,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	52	1,5%	53	-1	-1,9%	82	-30	-36,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	21	0,6%	23	-2	-8,7%	21	0	0,0%
Graphische Industrie	22	0,6%	24	-2	-8,3%	32	-10	-31,3%
Chemie und Kunststoffverfahren	32	0,9%	35	-3	-8,6%	33	-1	-3,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	143	4,0%	143	0	0,0%	183	-40	-21,9%
Ingenieurberufe	22	0,6%	23	-1	-4,3%	33	-11	-33,3%
Techniker/innen	41	1,2%	43	-2	-4,7%	30	11	36,7%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	60	1,7%	75	-15	-20,0%	76	-16	-21,1%
Machinisten/Machinistinnen	20	0,6%	23	-3	-13,0%	27	-7	-25,9%
Informatik	76	2,1%	80	-4	-5,0%	94	-18	-19,1%
Baugewerbe	176	4,9%	178	-2	-1,1%	207	-31	-15,0%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	2	1	50,0%	5	-2	-40,0%
Handel und Verkauf	405	11,4%	416	-11	-2,6%	481	-76	-15,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	30	0,8%	36	-6	-16,7%	40	-10	-25,0%
Transport und Verkehr	102	2,9%	105	-3	-2,9%	120	-18	-15,0%
Post- und Fernmeldewesen	32	0,9%	31	1	3,2%	40	-8	-20,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	300	8,4%	308	-8	-2,6%	363	-63	-17,4%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	175	4,9%	175	0	0,0%	210	-35	-16,7%
Unternehmer/leitende Angestellte	244	6,8%	243	1	0,4%	298	-54	-18,1%
Kfm. und administrative Berufe	376	10,5%	405	-29	-7,2%	513	-137	-26,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	18	0,5%	19	-1	-5,3%	18	0	0,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	18	0,5%	18	0	0,0%	27	-9	-33,3%
Rechtswesen	13	0,4%	15	-2	-13,3%	8	5	62,5%
Medienschaffende/verwandte Berufe	29	0,8%	25	4	16,0%	20	9	45,0%
Künstlerische Berufe	31	0,9%	30	1	3,3%	24	7	29,2%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	140	3,9%	142	-2	-1,4%	140	0	0,0%
Wissenschaften	19	0,5%	19	0	0,0%	26	-7	-26,9%
Gesundheitswesen	187	5,2%	197	-10	-5,1%	224	-37	-16,5%
Sport und Unterhaltung	8	0,2%	6	2	33,3%	9	-1	-11,1%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	7	0	0,0%	10	-3	-30,0%
Übrige Berufe	511	14,3%	518	-7	-1,4%	564	-53	-9,4%
keine Angabe	92	2,6%	91	1	1,1%	143	-51	-35,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '06			August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	67	84	151	151	0	0,0%	224	-73	-32,6%
20-29 jährige	487	465	952	1'011	-59	-5,8%	1'188	-236	-19,9%
davon 20-24 jährige	290	264	554	582	-28	-4,8%	669	-115	-17,2%
davon 25-29 jährige	197	201	398	429	-31	-7,2%	519	-121	-23,3%
30-39 jährige	443	371	814	828	-14	-1,7%	1'036	-222	-21,4%
40-49 jährige	362	419	781	799	-18	-2,3%	922	-141	-15,3%
50-59 jährige	348	275	623	650	-27	-4,2%	679	-56	-8,2%
60 +	140	104	244	246	-2	-0,8%	268	-24	-9,0%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '06			August '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'826	51,2%	2,4%	1'940	52,6%	2,6%
Laufen	6,7%	237	6,6%	2,6%	256	6,9%	2,8%
Liestal	21,5%	914	25,6%	3,1%	899	24,4%	3,0%
Sissach	12,2%	402	11,3%	2,4%	415	11,3%	2,5%
Waldenburg	5,8%	186	5,2%	2,3%	175	4,7%	2,2%
Ganzer Kanton	100,0%	3'565	100,0%	2,6%	3'685	100,0%	2,7%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '06	August '06	Veränderungen		September '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	21	20	1	5,0%	21	0	0,0%
Kaderfunktion	361	357	4	1,1%	398	-37	-9,3%
Fachfunktion	2'185	2'274	-89	-3,9%	2'622	-437	-16,7%
Hilfsfunktion	713	718	-5	-0,7%	870	-157	-18,0%
Lehrlinge	232	258	-26	-10,1%	309	-77	-24,9%
Heimarbeit	1	2	-1	-50,0%	2	-1	-50,0%
Schüler, Studenten	52	56	-4	-7,1%	95	-43	-45,3%
Total	3'565	3'685	-120	-3,3%	4'317	-752	-17,4%

Gemeldete offene Stellen

	September '06	August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	214	216	-2	-0,9%	121	93	76,9%
davon Vollzeit	173	188	-15	-8,0%	104	69	66,3%
davon Teilzeit	41	28	13	46,4%	17	24	141,2%

RAV Vermittlungen Ende September 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	43	25	68
Zwischenverdienst durch RAV			51
Total			119

Grenzgängerzahlen

	Juli '06	Juni '06	Veränderungen		Juli '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'400	19'217	183	1,0%	18'425	975	5,3%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '06	August '06	Veränderung		September '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	664	670	-6	-0,9%	747	-83	-11,1%
davon Schweizer/-innen	466	473	-7	-1,5%	492	-26	-5,3%
davon Ausländer/-innen	198	197	1	0,5%	255	-57	-22,4%
davon Männer	344	342	2	0,6%	436	-92	-21,1%
davon Frauen	320	328	-8	-2,4%	311	9	2,9%
15-24 jährige	39	45	-6	13,3%	46	-7	-15,2%
25-49 jährige	314	306	8	2,6%	390	-76	-19,5%
50 +	311	319	-8	-2,5%	311	0	0,0%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'565	664	18,6%
nach Geschlecht			
Männer	1'847	344	18,6%
Frauen	1'718	320	18,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'435	466	19,1%
Ausländer/-innen	1'130	198	17,5%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	705	39	5,5%
25 bis 49 jährige	1'993	314	15,8%
50 +	867	311	35,9%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	376	88	23,4%
Informatik	76	14	18,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	84	19	22,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	300	52	17,3%
Handel und Verkauf	405	86	21,2%
Baugewerbe	176	32	18,2%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2006	davon Ende September 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
74	9	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	August '06			Juli '06 Total	Veränderungen		August '05 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			2	1	1	100,0%	4	-2	-50,0%
Betroffene Arbeitnehmer	20	7	27	25	2	8,0%	27	0	0,0%
Ausfallstunden			1'249	1'092	157	14,4%	2'070	-821	-39,7%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3	1	4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	4		4
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	20	1	21
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	5		5
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	2		2
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	4		4
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	4		4
Berufe der Informatik	2	1	3
Berufe des Baugewerbes	42		42
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	21	22	43
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1		1
Transport und Verkehr	8	1	9
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	6	6	12
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	4	2	6
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte		1	1
Kaufmännische und administrative Berufe	10	1	11
Bank- und Versicherungsgewerbe	3		3
Sicherheits- und Ordnungspflege	3	2	5
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	4	2	6
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	4		4
Gesundheitswesen	4		4
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	7		7
Keine Angabe			
Total	173	41	214

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende August 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen	1	18	7	25	1'134
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe	1	2		2	115
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	2	20	7	27	1'249

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'565	756	875
15 – 19 Jahre	151	55	43
20 – 24 Jahre	554	155	187
25 – 29 Jahre	398	96	132
30 – 34 Jahre	406	89	101
35 – 39 Jahre	408	72	73
40 – 44 Jahre	425	93	108
45 – 49 Jahre	356	77	80
50 – 54 Jahre	312	55	70
55 – 59 Jahre	311	37	48
60 + mehr	244	27	33
Männer	1'847	413	462
15 – 19 Jahre	67	23	24
20 – 24 Jahre	290	92	91
25 – 29 Jahre	197	55	64
30 – 34 Jahre	213	48	45
35 – 39 Jahre	230	43	39
40 – 44 Jahre	209	53	65
45 – 49 Jahre	153	32	48
50 – 54 Jahre	175	33	33
55 – 59 Jahre	173	22	29
60 + mehr	140	12	24
Frauen	1'718	343	413
15 – 19 Jahre	84	32	19
20 – 24 Jahre	264	63	96
25 – 29 Jahre	201	41	68
30 – 34 Jahre	193	41	56
35 – 39 Jahre	178	29	34
40 – 44 Jahre	216	40	43
45 – 49 Jahre	203	45	32
50 – 54 Jahre	137	22	37
55 – 59 Jahre	138	15	19
60 + mehr	104	15	9

Arbeitslose nach Gemeinden September 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'847	1'718	3'565
Bezirk Arlesheim	949	877	1'826
Aesch	79	64	143
Allschwil	136	119	255
Arlesheim	48	45	93
Biel-Benken	8	15	23
Binningen	108	88	196
Birsfelden	106	90	196
Bottmingen	17	31	48
Ettingen	33	24	57
Münchenstein	76	79	155
Muttenz	104	92	196
Oberwil	60	58	118
Pfeffingen	3	3	6
Reinach	113	118	231
Schönenbuch	3	3	6
Therwil	55	48	103
Bezirk Laufen	145	92	237
Blauen	4	4	8
Brislach	14	4	18
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	4	1	5
Duggingen	7	7	14
Grellingen	17	10	27
Laufen	57	29	86
Liesberg	5	6	11
Nenzlingen	3	6	9
Roggenburg	1	3	4
Röschenz	7	7	14
Wahlen	5	6	11
Zwingen	19	9	28

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	173	229	402
Anwil	6	6	12
Böckten	4	6	10
Buckten	3	4	7
Buus	1	10	11
Diepflingen	3	6	9
Gelterkinden	31	40	71
Häfeldingen	2	2	4
Hemmiken	1		1
Itingen	18	20	38
Känerkinden	4	1	5
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	5	7	12
Maisprach	1	2	3
Nusshof			
Oltingen	2	4	6
Ormalingen	10	11	21
Rickenbach	2	2	4
Rothenfluh	7	2	9
Rümlingen	6	6	12
Rünenberg	2	1	3
Sissach	28	31	59
Tecknau	6	16	22
Tenniken	4	7	11
Thürmen	6	12	18
Wenslingen	3	3	6
Wintersingen	1	1	2
Wittinsburg		2	2
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	16	24	40

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	476	438	914
Arisdorf	5	6	11
Augst	12	4	16
Bubendorf	22	25	47
Frenkendorf	68	41	109
Füllinsdorf	37	42	79
Giebenach	6	5	11
Hersberg	1	2	3
Lausen	32	34	66
Liestal	113	104	217
Lupsingen	5	6	11
Pratteln	157	153	310
Ramlinsburg	5	5	10
Seltisberg	6	5	11
Ziefen	7	6	13
Bezirk Waldenburg	104	82	186
Arboldswil	2	2	4
Bennwil	2	1	3
Bretzwil	2	2	4
Diegten	10	8	18
Eptingen	2	1	3
Hölstein	23	9	32
Lampenberg		2	2
Langenbruck	12	5	17
Lauwil	6		6
Liedertswil			
Niederdorf	11	19	30
Oberdorf	15	14	29
Reigoldswil	7	8	15
Titterten	4	3	7
Waldenburg	8	8	16

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

